

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 51.

Samstag, den 3. März 1883.

(901—1) Lehrerstelle. Nr. 340.

Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommt am f. f. Obergymnasium in Laibach eine Lehrerstelle für Religion zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher die geistlich normierten Bezüge, u. zw. 735 Gulden Gehalt, die Aktivitätszulage jährlicher 250 Gulden und der Anspruch auf Decennalzulagen, verbunden sind, haben ihre Gesuche, welche mit dem von ihrer kirchlichen Oberbehörde ausgestellten Lehrbefähigungszeugnisse und mit den Nachweisen über ihre bisherige Verwendung zu belegen sind,

bis Ende April 1883

im Wege der vorgeesehenen Behörde beim f. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzureichen.

Laibach am 25. Februar 1883.

R. f. Landesschulrat für Krain.

(872—3) Kundmachung. Nr. 673.

Infolge Ermächtigung des hohen Landtages wird für die bei der landschaftlichen Buchhaltung erledigte Stelle des Landesbuchhalters mit dem Jahresgehalte von 1400 fl. und dem Ansprache auf vier Dienstalters-Zulagen zu 100 fl. der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Dienststelle müssen der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein und die theoretische und praktische Befähigung zur Verfehlung dieses Postens nachweisen. Die diesfältigen, mit der Nachweisung der zurückgelegten Studien, der dienstlichen Verwendung und sonstigen gesetzlichen Erfordernisse, dann mit dem Zeugnisse über die mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft belegten Gesuche sind

binnen 4 Wochen

vom Tage der letzten Einschaltung dieses Edictes in der Landeszeitung an im Wege der vorgeesehenen Behörde bei dem gesertigten Landesausschusse einzureichen.

Laibach am 24. Februar 1883.

Vom kranischen Landesausschusse.

(902—1) Adjutentstiftung. Nr. 1440.

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, dass aus der Adjutentstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspredicanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. à W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber gäublich

darthur sollte, dass seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder wenn er elternlos ist, dass die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Känten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auscultanten den Conceptspredicanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsscreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgeesehenen Behörden

bis 12. April 1883

bei diesem f. f. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

R. f. Landesgericht Laibach, am 24. Februar 1883.

(928—1) Edictal-Borladung. Nr. 1809. Anton Baubel von Kraenburg Hs. Nr. 117, gegenwärtig unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, seine sub Art. 698 der Steuergemeinde Kraenburg als Wirt- und Schweinschlächter in Beschreibung stehende Erwerbssteuer pr. 12 fl. spätestens

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes zu bezahlen, widrigens dieses Gewerbe von Amts wegen gelöscht wird.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Kraenburg, den 27. Februar 1883.

(841—3) Jagdoerachtungen. Nr. 1921. Im Laufe des Monates Mai I. J. werden alle Gemeindejagden in dieser f. f. Bezirkshauptmannschaft, und zwar jene des Gerichtsbezirkes Wippach am 9. von Senojetz, am 17ten von Adelsberg und am 19. von Feistritz sammt den Aequivalentwältern von Sagurje, Bace, Grafenbrunn, Koritnice und Sambije (Steuergemeinde Dane) am

23. Mai 1883

an den Gerichtsorten jedesmal um 10 Uhr vormittags auf 5 Jahre versteigerungsweise in Pacht gegeben werden, wozu Jagdflüsse eingeladen werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 20. Februar 1883.

## Anzeigebatt.

(884—1)

### G s i c t.

Nr. 1121.

Bon dem f. f. Bezirksgesicht Illir.-Feistritz werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in diesgerichtlicher Depositencasse erliegenden Depositen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung an, hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach Verstreitung dieser Frist die Depositen als heimsälig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

| Band Folio | Nr. der Masse | R. f. f. | Datum             | S. f. o. d. | Des Depo- situms Haftung                                  | Der Ur- kunde | Wertpapiere resp. Barfahrt |     | Bezeichnung der Masse                          |
|------------|---------------|----------|-------------------|-------------|---|---------------|----------------------------|-----|--|
|            |               |          |                   |             |   |               | Serie                      | Nr. |  |
| II/42      | 441           | 1        | 1. November 1839  | 3           | Empfangsbestätigung der Einkaufschuldenseit 12. Juli 1839 | —             | 120                        | 9   | 33½ Pavlin Johann, Verlassmasse                |
| II/43      | 442           | 2        | 1. November 1839  | 4           |   | —             | 120                        | 8   | 8½ Trebec Helena und Sterle Michael, Weißbot   |
| II/44      | 443           | 3        | 1. November 1839  | 10/12       | Empfangsbestätigung der Einkaufschuldenseit 12. Juli 1839 | —             | 120                        | 13  | 22½ Chavanach Josef, Verlassmasse              |
| II/45      | 444           | 4        | 25. Juni 1841     | 64          |   | —             | 120                        | 13  | 60½ Berh Anton von Bartica, Badium             |
| II/46      | 445           | 5        | 18. November 1843 | 108         | Empfangsbestätigung der Einkaufschuldenseit 12. Juli 1839 | —             | 120                        | —   | 86½ Berh Johann von Bagorje, Executionsmasse   |
| II/47      | 446           | 6        | 25. Februar 1844  | 112         |   | —             | 120                        | 18  | 31½ Jakšetič Barthelmä, Verlassmasse           |
| II/52      | 451           | 7        | 1. Dezember 1850  | 2           | Gold  | —             | —                          | 1   | 72½ Čelada Josef in Feistritz, Executionsmasse |

R. f. Bezirksgesicht Illir.-Feistritz, am 19. Februar 1883.

(857—1) Nr. 2232.

### Bekanntmachung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksgesicht Laibach wurde in der Executive Realitäten-Bersteigerung der f. f. Finanzprocuratur gegen Anton Schusterjäger von Zapotok pto. 25 fl. 54 kr. f. A. für den derzeit unbekannt wo in Kroatien abwesenden Executen Anton Schusterjäger unter gleichzeitiger Behandlung des diesgerichtlichen Realschätzungsbescheides ddo. 10. Dezember 1882, Zahl 27 179, Herr Dr. Anton Pfefferer zum Curator ad actum bestellt.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksgesicht Laibach, am 16. Februar 1883.

(892—1) Nr. 580, 581 und 582.

### Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgesicht Lack wird bekannt gemacht, dass zur Wahrung der Rechte der unbekannten Erben und Rechtsnachfolger der verstorbenen Tabulargläubiger Johanna und Katharina Andrejović, Francisca, Albrecht, Florian, Kaspar, Michael, Agnes sen., Agnes jun. und Margaretha Archer, Maria und Martin Benedicic Herr Mathias Koller von Lack zum Curator bestellt und ihm die diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Jänner 1883, B. 336, 21. Jänner 1883, Zahl 319, und 3. Jänner 1883, B. 18, zugetestet wurden.

Lack am 11. Februar 1883.

(931—1) Nr. 632.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgesicht Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Hirschman von Kertina die exec. Bersteigerung der dem Vincenz Balantić von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 192 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 115 der Steuergemeinde Kertina bewilligt und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hinzugegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgesicht Egg, am 29sten Jänner 1883.

(831—2) Nr. 341.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgesicht Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Grjavec von Groklombole die executive Bersteigerung der dem Franz Bozel von Ivancna Gorica Nr. 52 gehörigen, gerichtlich auf 1265 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 73 ad Katastralgemeinde Gorenjavas bewilligt und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

31. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hinzugegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgesicht Sittich, am 25sten Jänner 1883.

(733—3)

Nr. 13307.

### Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Lukas Plešnar von Ravnik wird hiermit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis, Handelsmann in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der für dieselben bestimmte Pfandrechtslösungs-Einverleibungsbescheid ddo. 23. Juni 1882, B. 5887, zugeschickt worden ist.

R. f. Bezirksgesicht Loitsch, am 31sten Dezember 1882.

(852—1)

Nr. 7511.

### Executive Realitäten-Bersteigerung.

Vom f. f. Bezirksgesicht Reisniz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Gorše von Niederdorf Nr. 48 die exec. Bersteigerung der dem Franz Gorše von Niederdorf Nr. 67 gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 73 ad Katastralgemeinde Curr. gelegenen, sub Urb. Nr. 400 ad ehemalige Herrschaft Reisniz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Heilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

28. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Heilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hinzugegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig werden den unbekannten wobefindlichen Tabulargläubigern Maria Gorše, Maria Guidea, Agnes Gorše und Agnes Gorše geb. Bobec Herr Franz Echomic, f. f. Notar in Reisniz, und den mj. Franz und Matevž Gorše von Niederdorf Herr Gregor Merhar in Prigorica zur Wahrung der Rechte als Curatoren ad actum aufgestellt und diesen die diesbezüglichen Erledigungen zugestellt.

R. f. Bezirksgesicht Reisniz, am 28sten Oktober 1883.

(785—2) **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolgsigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Andreas Ribič von Jauchen gehörigen, gerichtlich auf 1391 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 73 der Steuergemeinde Jauchen zu der auf den

10. März 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschrieben.

f. f. Bezirksgericht Egg, am 11. Februar 1883.

(306—2) Nr. 11036.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Sorman (durch Dr. Deu) pecto. 124 fl. f. A. die mit Bescheid vom 18. August 1882, B. 7029, auf den 19. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Lorenz Sorman von Kleinit gehörigen, gerichtlich auf 1353 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

7. Mai 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(863—1) Nr. 3788.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen f. f. Aerars) gegen Valentini Strukelj resp. dessen Rechtsnachfolger Matthäus Strukelj von Brunndorf Nr. 38 bei fruchtlosem Verstreicheln der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 25. Oktober 1882, B. 23 110, auf den

17. März 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 1187 ad Sonnegg mit dem Anhange des obigen Bescheides geschrieben.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Februar 1883.

(760—2) Nr. 1751.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurlfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Adolf Brügner die exec. Versteigerung der der Ida Rosen von Radna gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Nr. 3 ad Herrschaft Rudenstein bewilligt und hiezu über fruchtlosen Verlauf der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsatzung die dritte auf den

14. März 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Gurlfeld, am 15. Februar 1883.

(776—2) Nr. 6709.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstrāß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Metello von Ladendorf die executive Versteigerung der dem Johann Tomšič von Podsternem gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 670 ad Herrschaft Landstrāß bewilligt.

ligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 14. März,

und die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

16. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstrāß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Landstrāß, am 14. Dezember 1882.

(675—2) Nr. 375.

**Erinnerung.**

an den unbekannt wo befindlichen Herrn Franz Perini, Maurermeister in Idria.

Vom f. f. Bezirksgerichte Lack wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Franz Perini, früher Maurermeister in Idria, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Čadež von Pölland sub praes. 12. Dezember 1882, B. 6004, die Klage pecto. 289 fl. 30 kr. eingebracht, worüber hiergerichts die Tagsatzung auf den

10. April 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geplagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Lack zum Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Lack, am 25sten Jänner 1883.

(414—2) Nr. 109.

**Erinnerung.**

an Ursula Milharčič geb. Morel von Hruschewje und Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Senošetsch wird der Ursula Milharčič geborene Morel von Hruschewje und Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Šabec von Triest unterm 12. Jänner 1. J., B. 109, die Klage auf Verjährungs- und Erlöscherklärung des auf der Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Bräwald im Grunde des Heiratsvertrages vom 29. Jänner 1882 sichergestellten Forderungsbetrages per 36 fl. angebracht und sei hierüber zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

16. April 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 Allerhöchsten Entschlusses vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geplagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbländern abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Milharčič von Hruschewje als Curator ad actum bestellt.

Die Geplagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geplagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

f. f. Bezirksgericht Senošetsch, am 13. Jänner 1883.

(757—2)

Nr. 368.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloškopolica die exec. Versteigerung der dem Josef Švigelj von Martinsbach gehörigen, gerichtlich auf 358 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 660/3 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

5. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten Februar 1883.

(756—2) Nr. 918.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bartholomä Korovc von Bune (durch den Wachthaber Mathias Hočvar von Großlaschitz) die executive Versteigerung der dem Josef Hočvar von Großlaschitz gehörigen, gerichtlich auf 1532 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 930 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. April,

die zweite auf den

5. Mai

und die dritte auf den

7. Juni 1883,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass diese Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten Februar 1883.

(753—2) Nr. 11451.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostila von Kirchdorf die exec. Versteigerung der dem Gregor Gostila von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6600 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 24, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

2. Juni 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 23sten Dezember 1882.

(747—2)

Nr. 10733.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Über Ansuchen des Mattheus Modic von Eibenschuß wird die mit dem Bescheid vom 30. Dezember 1872, B. 7974, auf den 29. August 1873 angeordnet gewesene und sohn sistierte dritte executive Feilbietung der dem Thomas Ursic von Unterseedorf gehörigen, gerichtlich auf 3230 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 648 und 648/2 ad Haasberg wegen schuldigen 118 fl. 65 kr. sammt Anhang reassumando auf den

29. März 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 11ten Dezember 1882.

(730—2) Nr. 308.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josip Fajornik von Žalna, Bezirk Sittich, die executive Versteigerung der dem Michael Gimpl von Töpliz gehörigen, gerichtlich auf 1023 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Töpliz sub Rectf.-Nr. 6/3, fol. 199, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. März,

die zweite auf den

26. April

und die dritte auf den

5. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Jänner 1883.

(745—2) Nr. 12691.

**Reassumierung executive Feilbietungen.**

Über Ansuchen des Stefan Otončar von Birkniž Hs.-Nr. 69 wird die mit dem Bescheid vom 12. Oktober 1879, B. 8084, auf den 22. Dezember 1879, 22. Jänner und 25. Februar 1880 angeordnet gewesene und sohn sistierte dritte executive Feilbietung der dem Margaretha Debevc von Grahovo Hs.-Nr. 51 gehörigen, gerichtlich auf 638 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 697 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 290 fl. f. A. reassumando auf den

29. März,

28. April und 2. Juni 1883, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

Zugleich wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der Gertraud Jakopin, verehel. Šterlj von Grahovo, bekannt gemacht, dass die für die selbe erflossene Real-Feilbietungsrubrik ddto. hodierno dem unter einem für deren unbekannte Rechtsnachfolger

(748-2)

Nr. 756.

**Relicitation.**

Über Ansuchen der Barbara Urh von Adelsberg wird wegen nicht zugehöriger Licitationsbedingnisse die Relicitation der dem Kaspar Urh von Niederbörß gehörig gewesenen, von Margaretha Urh von dort um den Meistbot von 640 fl. erstandenen, gerichtlich auf 828 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 1 a ad Sitticher Karstergilt bewilligt und zu deren Bornnahme die Tagssatzung auf den

29. März 1883,  
vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass obige Realität um jeden Meistbot bei derselben hintangegeben werden wird.

K. f. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten Februar 1883.

(696-2)

Nr. 7460.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Reisnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kus die executive Versteigerung der dem Matthäus Adamic von Gora gehörigen, gerichtlich auf 1450 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1077 ad Reisnitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. März,  
die zweite auf den

9. April  
und die dritte auf den

9. Mai 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtsankanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Reisnitz, am 16. Oktober 1882.

(712-2)

Nr. 13 746.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Möttling (in Vertretung des f. f. Uerars) die executive Versteigerung der dem Jakob Kambic von Prilozje Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 2263 fl. 86 kr. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 28 der Steuergemeinde Podzemelj bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,  
die zweite auf den

28. April  
und die dritte auf den

30. Mai 1883,  
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Möttling, am 16. Dezember 1882.

(711-2)

Nr. 14 060.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes hier die executive Versteigerung der

den Mathias Jurajevic von Mlate gehörigen, gerichtlich auf 3085 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Gradaž Curr.-Nr. 111 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,  
die zweite auf den

28. April  
und die dritte auf den

30. Mai 1883,  
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Möttling, am 19. Dezember 1882.

(710-2)

Nr. 13 747.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes hier die exec. Versteigerung der dem Josef Krizan von Möttling gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Möttling sub Extr.-Nr. 103, 104 und 105 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar die erste auf den

28. März,  
die zweite auf den

28. April  
und die dritte auf den

30. Mai 1883,  
jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Möttling, am 16. Dezember 1882.

(702-2)

Nr. 786.

**Erinnerung**  
an den Georg Gostisa unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Wippach wird dem Georg Gostisa unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe Anton Skupel von Podbreg wider denselben die Klage auf Gestaltung der Lösung der bei der Realität ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 84, im Grunde des Schuldscheines vom 30. März 1802 vorgemerkten Forderung sub praes. 1. Februar 1883, B. 786, hiergerichts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

11. März 1883,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange angeordnet und den Gelegten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Jozus, Bürgermeister in Podbreg Nr. 15, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anderer namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. f. Bezirksgericht Ratschach, am 3. Februar 1883.

(307-2)

Nr. 10 872.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung Nadanjeselo (durch Dr. Deupet) 50 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 30. Juli 1882, B. 5818, auf den 15. Dezember 1882 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Benko von Nadanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem auf den

19. April 1883,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. f. Bezirksgericht Adelsberg am 16. Dezember 1882.

(704-2)

Nr. 265.

**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Premerov (durch Dr. Deu von Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 16. Oktober 1880, B. 4110, fistierte dritte executive Feilbietung der dem Johann Derendin von St. Michael gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg Urb.-Nr. 1001 vorkommenden und auf 1265 fl. bewerteten Realität reassumando auf den

7. April 1883,  
vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 26. Jänner 1883.

(234-2)

Nr. 12 941.

**Reassumierung**  
**executiver Feilbietung.**

Über Ansuchen des Michael Gostica von Ravce wird die mit Bescheid vom 13. März 1881, B. 2847, auf den 10ten Juni, 11. Juli und 11. August 1881 angeordnet gewesene und sohin fistierte exec. Feilbietung der dem Bartholma Istevic von Oberdorf Hs.-Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 6832 fl. 82 kr. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 4, 25/1, Urb.-Nr. 1 ad Loitsch, wegen schuldigen 153 fl. 55 kr. f. A. reassumando auf den

29. März,  
28. April und

2. Juni 1883,  
jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten Dezember 1882.

(313-2)

Nr. 11 207.

**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung in Kal (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Bratos gehörigen, gerichtlich auf 410 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 37 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. April,  
die zweite auf den

1. Juni  
und die dritte auf den

6. Juli 1883,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(195-2)

Nr. 7495.

**Bekanntmachung.**

Dem Michael Matkovic von Tanzberg Hs.-Nr. 35 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de prae. 21. Dezember 1882, B. 7495, des Peter Bachor von Vutoraj Hs.-Nr. 18 wegen 50 fl. 90 kr. f. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

31. März 1883,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 22. Dezember 1882.

(193-2)

Nr. 6878.

**Bekanntmachung.**

Dem Johann Medved von Schöpfenlag Hs.-Nr. 14 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de prae. 22. November 1882, B. 6878, des Michael Panjan von Schöpfenlag durch Herrn Anton Kupljen von Tschernembl wegen 9 fl. Herr Michael Staudaher von Močile Hs.-Nr. 17 als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

31. März 1883,  
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde — zugestellt.

K. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. November 1882.

(569-2)

Nr. 9705.

**Reassumierung**  
**dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung in Palče (durch Anton Lenassi in Sajobce) peto. 38 fl. 41 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1882, B. 3862, auf den 15. September 1882 anberaumte und mit dem Bescheide vom 16. September 1882, Zahl 8021, fistierte dritte executive Feilbietung der dem Anton Česnik in Palče gehörigen, auf 2065 fl. gerichtlich bewerteten Realität Urb.-Nr. 9 1/2 ad Prem reassumiert und die Tagssatzung auf den

20. April 1883,  
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. f. Bezirksgericht Adelsberg am 23en Dezember 1882.

(312-2)

Nr. 11251.

**Executive**  
**Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Prosenz die exec. Versteigerung der dem Johann Podboj von Gorene gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten und der dem Franz Podboj in Gorene gehörigen, gerichtlich auf 1070 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 66/7 und 66 ad Herrschaft Lueg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. April,  
die zweite auf den

1. Juni  
und die dritte auf den

6. Juli 1883,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungsvalue, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1882.

(896—2)

Nr. 313.

**Erinnerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Perini, früher Bauunternehmer in Idria, seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiermit erinnert:

Es sei demselben Franz Bürger von Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und diesem der für ihn bestimmte Bescheid vom 19. Dezember 1882, Z. 10 898, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Jänner 1883.

(897—2)

Nr. 314.

**Erinnerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Franz Perini, früher Bauunternehmer in Idria, seines unbekannten Aufenthaltes wegen hiermit erinnert:

Es sei demselben Franz Bürger in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und seien demselben die für ihn bestimmten Bescheide vom 30. November 1882, Z. 10 101, und 19. Dezember 1882, Zahl 10 901, zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Jänner 1883.

(887—3)

Nr. 8642.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur die executive Versteigerung der dem Johann Staver aus Silvertabor Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2140 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 1sten Dezember 1882.

(888—3)

Nr. 8716.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Amalia Podboj die exec. Versteigerung der dem Anton Tomšič von Vatsch Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 908 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

2. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

25. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 8. Dezember 1882.

(858—2)

Nr. 27 649.

**Reassumierung exec. Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Johann Nemščar in Nadgoriz Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1832 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 21 der Katastralgemeinde Nadgoriz, Rectif.-Nr. 98 ad Kreutberg vorkommenden Realität im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

10. März 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Dezember 1882.

(868—2)

Nr. 28 556.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Ždešar in Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Žaler von Brunndorf Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 1782 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Dezember 1882.

(867—3)

Nr. 27 788.

**Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Lončar (durch den Bewollmächtigten Johann Merzlíkar in Berženec) die executive Versteigerung der der Margaretha Bentko in Verblene gehörigen, gerichtlich auf 1492 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 328 ad Sonnegg vorkommenden Realität im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsatzung, und zwar auf den

7. März 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungs-wert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Dezember 1882.

(309—3)

Nr. 9928.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lorenz Bratos von Peteline peto. 42 fl. 56 kr. i. A. die mit Bescheid vom 23. Mai 1882, Z. 4180, anberaumte und laut Amtsvortrag vom 18. Oktober 1882, Z. 8893, ob Mangel an Kauflustigen unterbliebene dritte exec. Feilbietung der dem minderjährigen Franz Vidigoj von Großmaierhof gehörigen, gerichtlich auf 1527 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 3 und 4, Auszug-Nr. 1478 ad Prem, reassumiert und die Tagsatzung auf den

12. Mai 1883,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Dezember 1882.

(869—2)

Nr. 27 328.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petrov (durch Dr. Mosch) die exec. Versteigerung der dem Johann Tomaz in Dravje gehörigen, gerichtlich auf 806 fl. geschätzten, im Grundbuche der Katastralgemeinde Dravje sub Einlage-Nr. 97 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. Dezember 1882.

(861—2)

Nr. 29 019.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Zupancič von Reber Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 54, tom. I, fol. 57 ad Sittich vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

14. März,

die zweite auf den

14. April

und die dritte auf den

12. Mai 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachttem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 30. Dezember 1882.

(866—3)

Nr. 2866.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Treun (durch Dr. Sajovic) gegen Michael Požlep von Plesivce puncto 28 fl. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. November 1882, Z. 25 310, auf den

7. März 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 der Steuer-gemeinde Brezovica mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Februar 1883.

(859—2)

Nr. 3149.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der f. f. Finanzprocuratur in Laibach gegen Francisca Pezdir von Brezovica Hs. Nr. 18 peto. 67 fl. 98 kr. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagsatzungen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Oktober 1882, Z. 17 134, auf den

10. März 1883

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten sub Rectif.-Nr. 60 und Urb.-Nr. 996 ad Magistrat Laibach mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Februar 1883.

(233—3)

Nr. 12 518.

**Übertragung executiver Feilbietungen.**

Über Ansuchen des Jakob Kunc von Gereut (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 16ten September 1882, Z. 9461, auf den 6. Dezember f. J., 11. Jänner und 8ten Februar 1883 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Johann Lefan von Gereut gehörigen, gerichtlich auf 4790 fl. bewerteten Realität sub Einl.-Nr. 35 ad Katastralgemeinde Gereut auf den

17. März,

19. April und

19. Mai 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 23. Dezember 1882.

(796—3)

Nr. 415.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jožef Legan von Mitterlipowiz die exec. Versteigerung der dem Johann Legan von Korito gehörigen,

Nene wesentliche Preis-Ermäßigung!

**Kaffee**

In vorläufigen Qualitäten  
zu wünschlichen Preisen  
aus dem bekannten Verkauf-Geschäfte von  
**Robt. Kap-herr, Hamburg**,  
in Sachsen von 4% Kilo wünschlichem Inhalt (nicht  
erst 5 Kilo für Netto-Gewicht) portofrei und incl.  
Verpackung gegen Nachnahme:

|   |          |  |
|---|----------|--|
| Rio, kräftig . . . . .  | fl. 8.25 |  |
| Domingo, wohlfeindend . . . . .   | 3.60     |  |
| Santos, sehr kräftig, schön . . . . .   | 3.75     |  |
| Java, blaugrün, fein, kräftig . . . . .   | 4.10     |  |
| Cuba, dantelgrün, sehr fein, kräftig . . . . .  | 4.45     |  |
| Java II., goldgelb, sehr fein, mild . . . . .   | 4.20     |  |
| Java I., goldgelb, hochfein . . . . .   | 4.60     |  |
| Perl-Mocca, fein, ergiebig . . . . .  | 4.75     |  |
| Ceylon, blaugrün, edel . . . . .  | 5.30     |  |
| Ceylon, Perl., extrafein . . . . .  | 5.40     |  |
| Mocca, hochfein im Geschmac . . . . .   | 5.85     |  |
| Mocca, echt arab, hoch aromat . . . . .   | 6.45     |  |
| Empfehlenswerthe Kaffee: Ceylon, Perl., mit<br>Java I. — Sämigliche Sorten sind gelebt u. verfeinert,<br>durch frei von Staub u. schweren Boden. — Über die<br>besten Sorten erhalte ich fortwährend die<br>tiefsten Anerkennungen. |          |  |

Directer Bezug — größte Ersparnis!

(691) 13-3

**?? Warum ??  
? so billig?**

Weil ich meine Wäsche alle im Hause  
mache, mich mit dem geringsten Nutzen  
begnügen.

|  |      |
|--|------|
| 1 feines Herrenhemd, Gilet-<br>brust, dreifache Brust . . . . fl                         | 1,20 |
| 1 hochfeines Herrenhemd aus<br>Chiffon, Cretton oder Oxford fl                           | 1,60 |
| 1 Prima-Herrenhemd aus fein-<br>stem R-Chiffon . . . . fl                                | 2,90 |
| 1 Herrenhose, Lederleinwand . fl   | 0.70 |
| 1 Herrenhose, Rumburger Leinw. fl  | 1,10 |
| 1 Damenhemd aus Lederlein-<br>wand mit Handschlingerei . fl                              | 1,30 |
| 1 Damenhemd, hochfein Chiffon,<br>Venusform . . . . fl                                   | 1,50 |
| 1 Damen-Nachtjacke guter<br>Qualität, mit Säumchen . . . fl                              | 1,20 |
| 1 Damen-Barchent-Nachtjacke,<br>feinst . . . . fl  | 1,40 |
| 1 Damenhose, feinster Chiffon, fl  | 0,75 |
| 1 Damenhose mit Volant . . . fl  | 1,20 |
| 1 Damen-Barchentrock, Hand-<br>schlingerei . . . . fl                                    | 1,30 |
| 1 Ripsgarntur, und zwar:<br>2 Bettdecken, 1 Tischdecke . fl                              | 6,50 |
| 1 Leintuch ohne Naht, Rum-<br>burger Leinwand, 3 Ellen<br>lang, 2 Ellen breit . . . . fl | 1,50 |
| 6 Frottier-Handtücher . . . . fl   | 1,80 |
| 6 Herrenkrägen, jede Form,<br>feinst, vierfach . . . . fl                                | 1,00 |
| 1 Seiden-Herrenhose . . . . fl   | 1,50 |
| 30 Ellen Rumburger Leinwand,<br>breit . . . . fl   | 8,50 |

**Leopold Grünwald,**Wäsche-Erzeuger,  
Wien, I., Plankengasse 4.Provinzaufräge prompt mittelst Nach-  
nahme. (543) 10-8**Unentbehrlich in jeder Familie.**Praktischer Bade-Apparat für Winter und  
Sommer, für Stadt und Land!**Weyls heizbare  
Badestühle.**

Mit 5 Kübeln Wasser u. 5 kr.  
Kohlen hat man ein warmes  
Bad. Illustr. Preiscourante  
gratis und franco.

L. WEYL, k. k. Privil.-Inhaber, Wien,  
Fabrik: III., Landstr., Hauptstr. 109,  
Stadtgeschäft: I., Kärntnerstr. 17.

(659) 10-9

**Se. Majestät**

der König von Dänemark liess dem  
Fabrikanten Herrn Johann Hoff  
durch seinen Adjutanten mittheilen,  
dass er den Wert seines Malzextractes  
sehr hoch anschlage. „Ich  
habe“ so lautete die königliche Erklä-  
rung, „mit Freuden die Heilwirkung  
des Hoff'schen Malzextractes bei mir  
und mehreren Mitgliedern meines  
Hauses wahrgenommen“.

**Heilung**

von  
**Husten, Magen-,  
Brust- und Lungen-  
leiden**

durch die ersten u. allein  
echten Johann Hoff'schen  
**Malz - Heilnahrungs - Fa-  
brikate.**

An den k. k. Hoflieferanten Herrn  
**Johann Hoff,**

Commissionsrath, Besitzer des k. k.  
gold. Verdienstkreuzes mit der Krone,  
Ritter hoher Orden, Erfinder  
und alleiniger Fabrikant des Johann  
Hoff'schen Malzextractes; Hoflieferant  
der meisten Fürsten Europas  
in Wien; Fabrik: Grabenhof, Bräu-  
nerstrasse Nr. 2; Comptoir und  
Fabriksniederlage: Graben, Bräu-  
nerstrasse Nr. 8.

**Heil-Berichte.**(372) 15-6 Unterheinzendorf.  
Eu. Wohlgeboren!

Ich ersuche um gefällige recht  
baldige Zusendung von 7½ Kilo Johann  
Hoff'scher Malz-Gesundheits-  
Chocolade, da meine Gattin von  
dieser stärkenden Johann Hoff'schen  
Malz-Gesundheits-Chocolade Ihre Ge-  
sundheit erhalten hat und von  
dieser lebt.

**Anton Selzmal,**  
Förster,  
Unterheinzendorf, Post Hohenstadt,  
Mähren.

Braila (Rumänien).

Herrn Johann Hoff in Wien.

Ich bitte schleunigst um 13 Flaschen  
Johann Hoff'sches Malz-Gesund-  
heitsbier und 3 Bentel (in blauem  
Papier) schleimlösender Brust-Malz-  
bonbons, da die Dame, für welche  
dieses Johann Hoff'sche Gesundheits-  
bier bestimmt ist, factisch ohne dieses  
nicht leben kann oder keinen einzigen  
gesunden Tag ohne dieses hätte.

Mit aller Achtung  
A. Borghesi.**Warnung.**

Alle Malzfabrikate tra-  
gen auf den Etiketten  
beigegebene Schutz-  
marke (Brustbild des  
Erfinders und

ersten Erzeugers

**Johann Hoff**

in einem stehenden Ovale, darunter  
der volle Namenszug Johann Hoff.  
Wo dieses Zeichen der Echtheit fehlt,  
weise man das Fabrikat zurück.

Die ersten, echten, schleim-  
lösenden Joh. Hoff'schen Brust-Malz-  
bonbons sind in blauem Papier.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

**Hauptdepôt in Laibach:**  
**Peter Lassnik,**

Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker.  
Marburg: F. P. Hollasek. Görz:  
G. Christofletti, Apotheker Flume:  
N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir,  
V. Sellinschegg. Krainburg: Franz  
Dolenz; ferner in allen grösseren Apo-  
theken des Landes.

(526) 5

**Colonialwaren, Fische, Delicatessen,**

durch direchten überseeischen Bezug zu folgenden sehr billigen Preisen.

Per Post portofrei für 5 Ko. in ö. W. bei bekannt reellster Bedienung.

|   |      |                                       |      |
|---|------|---------------------------------------|------|
| Moeca echt, hochadel feurig . . . fl.   | 6.—  | Ural-Caviar, neuer, grossk., Ko. fl.  | 3.—  |
| Ceylon Perl, hochfeinst, kräft . . .    | 5.50 | Elb-Caviar, neuer, mittelk., Ko. fl.  | 2.—  |
| Plantagen-Ceylon, brillant, schön . . . | 5.—  | Häringe, neue holländ, 25 Stück       | 1.60 |
| Plantagen-Ceylon, feinst, kräftig . . . | 4.70 | Fett-Häringe, neue grosse, 30 Stück   | 1.45 |
| Ceylon feiner, feinkräftig . . . .      | 4.45 | Fett-Häringe, neue mittel, 45 Stück   | 1.30 |
| Cuba blaugrün, kräftig schön . . .      | 4.30 | Sardinen-Häringe, fl. klein, 90 St.   | 1.25 |
| Menado extraff, grossb., goldbr. . .    | 5.45 | Sardell-Häringe fl. klein, 250 St.    | 1.30 |
| Gold-Java, grossblöhnig, extraff . .    | 4.60 | Kieler Sprotten, ca. 200 p. Kiste     | 1.15 |
| Gold-Java, ff. grossbohnig, kräftig . . | 4.30 | Kieler Sprotten, ca. 400 p. 2 Kist.   | 2.—  |
| Perlmoeca, sehr kräftig ff . . .        | 4.50 | Kieler Bücklinge, 40—45 p. Kiste      | 1.75 |
| Java grün, grossbohnig, kräftig, ff .   | 3.60 | Lachshäringe, fr. ger, 30 per Kiste   | 1.90 |
| Santos grün, kräftig, schön . . .       | 3.45 | Fr. Austern, ca. 50 per Kiste         | 2.30 |
| Rio reell, kräftigrein . . .            | 3.—  | Fr. Schellfische, per 5 Kilo-Kiste    | 1.75 |
| Tafel-Reis, extraff, klarkörnig . . .   | 1.45 | Fr. Schollen (Seezunge), per 5 Ko.-K. | 1.75 |
| Tafel-Reis, feinster, grosskörnig . . . | 1.30 | Familienthee, schw. extraff, Ko.      | 4.—  |
| Tafel-Reis, feiner, grobkörnig . . .    | 1.15 | Jamaica-Rum, extrafeinst, 4 Liter     | 5.—  |
| Perl-Sago, echt ostindischer . . .      | 1.60 | Jamaica-Rum, feinster, 4 Liter        | 3.75 |
| Sultan-Rosinen, feinste gelbe . . .     | 2.60 | Mandarinen-Arac fl. alter, 4 Ltr.     | 4.—  |
| Elemé-Rosinen, beste grosse . . .       | 2.—  | Cognac de Champagne, extraff, 4 L.    | 7.—  |
| Mandeln süsse, grösste . . .            | 4.60 | Genèvre, echter holländischer, 4 L.   | 2.30 |
| Pfeffer u. Piment (Neugewürz) . . .     | 3.75 |                                       |      |

Bitte meine Firma nicht mit den Nachahmern meines Geschäfts zu verwechseln!

E. H. Schulz in Altona bei Hamburg, etabliert seit 1864.

(4640) 10-9

**Reeller Ausverkauf.**

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslöcale bin ich bemühtigt,  
durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohlassortiertes Warenlager von  
Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren,  
Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebet-  
büchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern,  
Photographien, Tinte etc. etc. (871) 10-4

zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

**Karl Till**

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

**Zur Beachtung.**

Wer die gegenwärtige Börsenlage richtig aufzufassen und zu benützen  
versteht, kann in wenigen Wochen sein Vermögen verdoppeln.

Diesbezügliche Rathschläge ertheilt und Aufträge mit entsprechender  
Deckung (fl. 500 pr. Schluss) übernimmt unterzeichnetes Bankhaus.

**Theodor Noderer & Co.,**

Wien, am Peter Nr. 7, 1. Stock.

[642] 4-4

**Adolf Eberl,**

Schriftenmaler, Bau- und Möbel-Anstreicher, Lackierer.

Eigene Fabrication von

**Oelfarben, Lack u. Farnis.**

Verkauf en gros &amp; en détail. Preiscourante auf Verlangen.

Laibach, Marienplatz,

nächst der Franzensbrücke. (812) 18-2

**Berger's medicinische****THEERSEIFE**durch medic. Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europa's mit  
glänzendem Erfolge angewendet gegen**Haut-Ausschläge aller Art,**insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre  
Ausschläge, sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweissfüße, Kopf- und Bart-  
schuppen. — Berger's Theerseife enthält 40% Holztheer und unter-  
scheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur Vor-  
hutung von Täuschungen gebraue man ausdrücklich Berger's Theer-  
seife und achtet auf die bekannte Schutzmarke.

Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg

Berger's med. Theer-Schwefelseife  
angewendet, nur beliebe man, wenn diese vorgezogen werden sollte, nur die  
Berger'sche Theer-Schwefelseife zu verlangen, da die ausländischen  
Imitationen wirkungslose Erzeugnisse sind.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller

**Unreinheiten des Teints,**gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche cosmetische  
Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient**Berger's Glycerin-Theerseife,**

die 35% Glycerin enthält und fein parfumirt ist

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre.

Haupt-Versandt: Apotheker G. HEIL in TROPPAU.

Vorrätig in allen Apotheken der Monarchie. Haupt-  
depots in Laibach bei den Herren Apothekern: J. Swoboda,  
G. Piccoli, Wilh. Mayr und Julius v. Trnkóczy; Gottschee:  
J. Braune; Gurfeld: J. Bönnich; Littai: Joh. Benes; Rudolfsdorf:  
C. Schauanik; D. Rizzoli; Radmannsdorf: A. Koblak; Wippach: A. Konecny.  
D. 24-4

## Laibacher Eislauf-Verein. (898)

Die p. t. Mitglieder werden ersucht, die noch nicht abgeholten Eisschuhe beim Casino-Diener in Empfang zu nehmen.

## Staats-Uniform

für Justizbeamte (875) 3-1

samt Hut und Degen, ganz neu, sogleich zu verkaufen: Salzengergasse Nr. 4; auch ertheilt Kleinmayer & Bamberg's Buchhandlung Auskunft darüber.

Tüchtiger, solider

## Schuhmacher,

welcher gut zuschneiden und steppen kann, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Anfrage bei (903) 2-1

Jos. L. Jaschke, Trifail.

## Bäckerlehrjung,

geborener Krainer, wird sofort aufgenommen in (926) 2-1

Graz, Keplergasse 16.

1 Paar

## Equipagenpferde,

auch zum Zuge verwendbar, im Alter von 6 bis 8 Jahren, 15 $\frac{1}{2}$  bis 16 Faust hoch, verlässliche Thiere, werden zu kaufen gesucht. Anträge übernimmt F. Müllers Annoncenbüro in Laibach. 3-1

Beckre mich, den geehrten Damer anzuseigen, dass ich hieselbst ein

## Modisten-Geschäft

eröffnet habe und halte mich zu recht zahlreichen geschätzten Aufträgen angelegenlich empfohlen. Nachdem ich durch mehrere Jahre in Wiener Modistengeschäften thätig war, hoffe ich, in Bezug auf feinsten Geschmack allen Anforderungen bei sehr mässigen Preisen bestens entsprechen zu können.

Dasselbst wird auch ein (894) 2-2

## Lehrmädchen

aufgenommen. Hochachtungsvoll

Marie Schann,

Modistin, Herengasse, Fürstenhof, I. Stock.

Bierbrauerei Gebr. Kosler.

Vorzügliches

## Märzen-Bier

in Kisten

mit 25 und 50 Flaschen

zu beziehen aus (793) 52-2

A. Mayers

Flaschenbier-Depôt, Laibach.

In den Sälen der alten Schiesstätte Sonntag den 4. März  
Eröffnung des grossen

## Wiener Panoptikum

historisch-plastische Kunstausstellung, gleich dem weltberühmten Londoner Panoptikum. Zudem besteht es aus circa

150 lebensgrossen Figuren,

vollkommen bekleidet und ausgerüstet. Besonders zu bemerkern ist das monumentale Tableau

### Munkaczys Christus vor Pilatus,

aus 50 lebensgrossen Figuren zusammengestellt. Die Wachsarbeiten sind genau nach dem Original meisterhaft von den Pariser Celebritäten Beno und Rivier verfertigt, die dazu erforderlichen Decorationen vom k. k. Hofopern-Décorateur Herrn Brioschi gemalt

Näheres die Plakate und Programme.

Geöffnet an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends; an Wochentagen von 2 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends. Entrée à Person 30 kr., Militär vom Feldwebel ab und Kinder 15 kr.

L. Veltée.

## 500 Dueaten

zahle ich dem, der beim Gebrauche von

### Kofches Zahnwasser

à Flacon 35 fr., jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.

Joh. George Kofche, emer. Hoffsieferant. Mündling bei Wien, Villa Kofche.

In Laibach allein echt zu haben bei Herrn Jul. v. Trnóczy, Apotheker, und in allen Apotheken, Drogerien, Parfumerien, Galanterie- und Materialwaren-Handlungen etc. Kraains. (685) 52-3

## Anzugstoff

nur von haltbarer, guter Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um

|          |       |                       |
|----------|-------|-----------------------|
| fl. 4,96 | 8. W. | aus guter Schafwolle; |
| 8-       | "     | besserer "            |
| 10-      | "     | feiner "              |
| 12,40    | "     | ganz feiner "         |

Reise-Plaids per Stück fl. 4, 5, 8 und fl. 12. Hocheine Anzüge, Hosen-, Überzieher-, Rock-, Regenmantelstoffe, Tülli, Loden, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruviens, Dosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky, gegründet 1866, Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schniedermeister unfrankiert. Nachnahmesondungen über fl. 10,- franco. Da viele p. t. Kunden mir das Vertrauen schenken und vorziehen, Stoffe zu bestellen, ohne vorher Muster gesehen zu haben, so nehme ich derartig bestellte Ware im nichteconvenienteren Falle retour. Muster von schwarzen Peruviens und Dosking können nicht gesandt werden, die Bestellung reinf nur eine Vertrassonache ist. Da ich bei meinem Weltgeschäfte täglich hunderte Briefe erhalte, so werden die p. t. Kunden gebeten Ihre Adresse stets genau anzugeben und womöglich das Berufen auf frühere Correspondenzen zu vermeiden, da das Nachsehen derselben mit grossen Schwierigkeiten verbunden ist. (772) 24-!

Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

## stragon-Senf

(732) in Patent-Packung. 20-2

Victor Schmidt & Söhne.

Wiener Specialität,

beste inländische Marke, 1/8, 1/4, 1/2 Kilo - Gläser, nur echt mit Schutzmarke, zu haben in allen Kaufläden, Spezerei- und Delicatessen-Handlungen.

## Triester

## Commercialbank

### Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstück in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzuzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-9

## Café u. Wirtshaus

samt Wohnung und completer Einrichtung, im Centrum des Marktes Adelsberg (Innernkrain) gelegen und seit mehreren Jahren im besten Betriebe, ist unter billigen Bedingungen gegen eine Caution von 300 fl. sogleich in Pacht zu übernehmen. 3-3 Nähtere Auskunft ertheilt der Eigenthümer Aleis Dekleva in Laibach, Wienerstrasse 1.

## Auf zu mir!

Hab' das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen Scheren, Messern, chirurgischen u. thierärztlichen Instrumenten, Schneidewaffen, Fechtrequisiten u. Schlittschuhen aller Systeme

und Hunderte von Artikeln, die besonders geeignet sind zu Namenstags-, Geburtstage- und Braut-Geschenken. Besten u. s. w. Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe.

N. Hoffmann,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied n Laibach, (4811) 17 ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

## Zur gefälligen Beachtung!

Beim Herannahen der Saison empfiehle ich mich zur Uebernahme aller im Baufache vorkommenden Spenglerarbeiten, als:

Herstellung von Blechbedachungen, Dachfenstern, Dachrinnen und Auslaufrohren in jeder Gattung von Blechen, sowie auch zur Uebernahme von Blechanstrichen

und allen einschlägigen Reparaturen mit der Versicherung der promptesten, soliden und billigen Bedienung. Ferner empfiehle ich mein bestsortiertes Lager von Blechwaren für Küchen-, Haushaltungs- und Badebedarf, eleganten Wagenlaternen, das Paar von 2 fl. bis 20 fl., Wagenleisten, Knopfnägeln, Fussack- und Schosslederhaken aus Neusilber und versilbert, geruchlosen Water-Closets etc. etc.

Indem ich meinen verehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte ehrende Vertrauen den besten Dank ausspreche, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin in gleichem Masse zutheil werden zu lassen.

Achtungsvoll

L. M. Ecker,

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach, Wienerstrasse 7; Filiale: Spenglersteig 2.

## Albert Schäffer,

Handschuhmacher und chirurgischer Bandagist Laibach, Congressplatz 8

empfiehlt sein best assortiertes Lager von nachstehenden chirurg. Artikeln: Bruchbänder in allen Constructionen, mit und ohne Feder, für Erwachsene und Kinder. Neuestes in elast. Bruchbändern ohne Feder, womit die grössten reponierbaren Brüche zurückgehalten werden und die sowohl bei Tag als auch nachts getragen werden können, ohne den geringsten Schmerz zu verursachen. Geradehalter, Nabelbandagen, Bauch- und Beckenbinden, Flanellbinden, elast. Krampfaderstrümpfe, Suspensorien, Luft-, Kopf- und Sitzpölster, Stechbecken, Leibschüsseln, Elsbeutel, Glas-, Gummi- und Reise-Urineaux, Harnrecipienten, Vorfallbandagen, Periodentaschen, Klystier, Wund- und Mutterspritzen, Injectionsspritzen, Ohrenspritzen, Pravazspritzen, Irrigatoren, Clysopomps, Clysolr rothe engl. Drainage-Schlüsse, Zerstäuber, Kehlkopf- und Augen-Pulverbüßer, Augen- und Halspinsel, Halschwämme, Uteruspinsel, Badespecula, Milehglas-, Hartgummie- und Spiegelglas-Specula, Pessarien nach Hodge Braun, Mutterkränze, Katheder engl. und franz. nach Nelaton, Bougies, Inhalations-Apparate nach Siegl, Respiratoren, Verbandstoffe, Gaze-, Organzin-, Flanell- u. Leinenbinden, carbolierte und 5proc. salicylsaure Charpie-Baumwolle, Gummibinden nach Dr. Martin, Guttapercha-Papier, Sauggarnituren, Sauger, Saugflaschen, Milchzieher, Milchpumpen, Brusthüte, Hühneraugen- und Ballenringe, Betteinlagestoff nach Meter, Tropfenzähler, Frottierhandschuhe, Pariser Specialitäten sowie alle chirurgischen Gummiwaren.

Orthopädische Mieder, Geradehalter und Fussmaschinen werden nur nach Mass angefertigt.

Einzelne Bestandtheile zu den verschiedenen Spritzen und Apparaten sind stets vorrätig. — Alle Utensilien zur Krankenpflege werden nach Wunsch besorgt.

Sämmtliche Artikel sind aus dem besten Material.

Aufträge nach auswärts prompt. Reparaturen an Bandagen werden schnellstens ausgeführt. — Versandt discret gegen Nachnahme. (5127) 20-13